



Das Graduierten-Forum Maschinenbau

Das Graduierten-Forum Maschinenbau ist ein Qualifizierungsprogramm für fachlich exzellent ausgebildete und hochmotivierte Doktorand/innen aus den Bereichen Maschinenbau, Bioingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau.

Das Forum fördert:

- die gezielte fachliche und überfachliche Weiterbildung der Promovierenden, die als zukünftige Führungskräfte anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben in Beruf und Gesellschaft übernehmen
- Kommunikation und Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Hochschule
- Positionierung von Unternehmen der Region als wettbewerbsfähige, international agierende Unternehmen mit hochausgebildeten Führungskräften

Das Graduierten-Forum
Maschinenbau wird mit
Mitteln des Europäischen
Fonds für regionale
Entwicklung gefördert.



Kontakt

hib - Hochschulinformationsbüro der IG Metall

Wilhelmstraße 5 | 38100 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 - 380 80 188
E-Mail: kontakt@hochschulinformationsbuero.de
Internet: www.hochschulinformationsbuero.de

Graduierten-Forum Maschinenbau

Schleinitzstraße 20 | 38106 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 3 91 - 40 26
Telefax: +49 (0)531 3 91 - 40 44
E-Mail: graduiertenforum@tu-braunschweig.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/fmb /graduiertenforum

Cover: © Rainer Sturm / pixelio



Mitbestimmung als Innovationsmotor

Vortrag und Podiumsdiskussion

- Martin Rosik - Bernd Wehlauer - Hartmut Meine ■

Donnerstag, 16.02.2012 | 17:30 Uhr

Neuer Senatssaal, Altgebäude der TU

In Kooperation mit dem



„Die Wirtschaft ist kein Selbstzweck. Sie hat
menschlichen Bedürfnissen und
gesellschaftlichen Zwecken zu dienen.“

Otto Brenner

Mitbestimmung als Innovationsmotor

Die durch die Finanzwirtschaft ausgelöste Krise der Realwirtschaft hatte in Deutschland bisher geringere Folgen als in anderen europäischen Ländern. Aufgrund der flexiblen Tarifverträge und der qualifizierten Mitbestimmung in den Betrieben konnten Massenentlassungen verhindert werden. Während vor einigen Jahren Flächentarifverträge und Mitbestimmungsstrukturen als Hemmschuh der Wirtschaft diffamiert wurden, ist heute ein Bewusstseinswandel zu erkennen. Dass mitbestimmte und tarifgebundene Unternehmen besonders erfolgreich sind, zeigt vor allem das Beispiel Volkswagen, welches nicht trotz, sondern wegen der guten Tarifverträge und qualifizierten Mitbestimmung

von Erfolg zu Erfolg fährt. Die von Arbeitnehmervertretern und Unternehmen akzeptierten Grundpfeiler (Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung) bilden die Basis des Erfolgs. Als zukünftige Führungskräfte möchten wir Sie über die positiven Auswirkungen der »Demokratie im Betrieb« informieren. Denn Innovationen und ökonomischer Erfolg können nur mit den Beschäftigten zu guten Tarifentgelten erreicht und umgesetzt werden. Beschäftigte können im Kontext des drohenden Fachkräftemangels zukünftig nur für ein Unternehmen gewonnen bzw. gebunden werden, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehören Mitwirkungsrechte und gute Tarifentgelte. Sie sind Gütesiegel einer nachhaltigen und guten Personalplanung.

Wann und Wo:

Donnerstag, 16.02.2012 | 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Neuer Senatssaal, Altgebäude der TU
Pockelsstraße 4 | 38106 Braunschweig

Programm:

17:30 Uhr Beginn

■ Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Peter Hecker

Prodekan der Fakultät für Maschinenbau

■ Industrielle Beziehungen in Deutschland

Hartmut Meine

Bezirksleiter der IG Metall in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

■ Von der korrigierenden zur gestaltenden Mitbestimmung

Podiumsdiskussion mit:

Bernd Wehlauer (Stellvertretender Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrates der Volkswagen AG)

Martin Rosik (Personalleiter Volkswagen Pkw)

Moderation: Dr. Frederic Speidel (IG Metall Wolfsburg)

19:30 Uhr Ende offizieller Teil
Anschließend: Come Together



© Konstantin Gastmann / pixelio



Prof. Peter Hecker
Prodekan der Fakultät
für Maschinenbau



Hartmut Meine
IG Metall Bezirksleiter für
Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt